

Niederschrift Nr. 006

über die am Dienstag, dem 20. Dezember 2005, um 17.00 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend:

- Bürgermeister Elmar Rhomberg
- Vizebürgermeister Mag. Rüdisser Karlheinz
- GR Rohner Doris
- GR Ing. Österle Christian
- GR Mag. Germann Stefan
- GR Betr.oec. Hagen Werner
- GR Ing. Pfanner Walter
- GR Draxler Barbara
- GV Pfanner Katharina
- GV Fink Georg
- GV Cukrowicz Werner
- GV Metzler Alfons
- GV Springer Beatrix
- GV Mag. Koweindl Christine
- GV Ing. Wirth Herbert
- GV Gunz Herbert
- GV Dipl. BW Götze Norbert
- GV Dressel Petra
- GV Betr.oec. Wagner Gerold
- GV Frühwirth Helga
- GV Böhler Joachim
- GV DI Dr. Dietrich Richard
- GV Bmst. Humml Johannes
- GV Vogel Martha
- GV Schwerzler Paul
- GV Koppler Günter
- GV Agerer Wolfgang
- GV Schwarz Peter
- GV Dr. med. Török Robert (ab 18.30 Uhr)
- GV.EM. Andlinger Dietmar
- Bernd Hagen, Abteilungsleiter Finanzen

Entschuldigt: GV. Andlinger Andrea

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung, welche die letzte in diesem Jahr ist, stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Weiters begrüßt die anwesenden Gäste, insbesondere Alt-Bürgermeister Elmar Kolb und Ehrenringträger Alt-GR Fritz Kohlhaupt.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Veränderungen Gewerbescheine
- EUROPAN 8 - Information über die Erstbesichtigung
- Bauverhandlung SPAR-Markt „Kresserbüchel“ am 22.12.2005
- Bericht über die Bürgerinformation „Alter Markt/Betriebszuf. Pfanner“ vom 29.11.2005

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 15. November 2005:

III. Beschlussthemen:

1. Erwerb „Areal Reiner, Alte Landstraße 1 – 3“:

Der Ankauf steht unmittelbar im Zusammenhang mit der künftigen Zentrumsentwicklung von Lauterach. Die Chronologie, die Grundlagen und Eckdaten sind im beigefügten Bericht vom 12.12.2005 dargestellt. Der Gemeindevorstand hat eine einhellige Kaufempfehlung abgegeben. Folgende Beschlüsse sind zu fassen:

- a) Gründung einer Gesellschaft
- b) Ankauf der Liegenschaft Areal Reiner

2. Tarife und Gebühren für das Jahr 2006:

Der Tarifausschuss des Umweltverbandes hat die Abfallgebühren für das Jahr 2006 neu kalkuliert. Zudem wurden vom Land Vorarlberg die Pflegeentgelte für das Seniorenheim um 2,5 % nach oben angepasst. Eine Gesamtaufstellung der neuen Tarifvorschläge kann der Beilage entnommen werden.

3. Beschäftigungsrahmenplan 2006 (ehem. Dienstpostenplan):

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 03.12.2005 beraten und einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Der Entwurf ist im Voranschlag 2006 (Seite 127) dargestellt.

4. Gemeindevoranschlag 2006:

Der Finanzausschuss (Sitzung am 28.11.2005) und der Gemeindevorstand (Sitzung am 03.12.2005) haben den vorliegenden Entwurf eingehend beraten und eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Die entsprechenden Erläuterungen zum Voranschlag werden beigelegt.

5. Errichtung „Sozialzentrum Lauterach“:

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 15.11.2005 einstimmig beschlossen, beim Land Vorarlberg den Antrag auf Errichtung und den Betrieb eines Sozialzentrums,

Größenordnung ca. 60 Pflegebetten mit ambulanten Einrichtungen zu stellen. Sowohl mit der Bezirkshauptmannschaft Bregenz als auch mit dem Amt der VlbG. Landesregierung sind diesbezüglich Gespräche geführt worden. Es konnte nunmehr abgeklärt werden, welche Projektunterlagen für eine Antragstellung erforderlich sind. Parallel dazu sind mit SeneCura weitere Verhandlungsgespräche betreffend die Errichtung und den Betrieb eines Sozialzentrums Lauterach geführt worden. Die Verhandlungen konnten weitestgehend erfolgreich abgeschlossen werden. Auftragsgemäß (Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 03.12.2005) hat Rechtsanwalt Dr. Arnulf Summer die Vertragsunterlagen (siehe Beilagen) anwaltlich geprüft. Mit Schreiben vom 12.12.2005, eingelangt am 13.12.2005, hat er bezüglich des Baurechtsvertrages (siehe beiliegende Vereinbarung) noch einige Anregungen gemacht. Auf Grund der terminlichen Situation war eine persönliche abschließende Besprechung mit dem Rechtsanwalt nicht mehr möglich. Wir erachten dieses Abschlussgespräch als sehr wichtig, weshalb die Änderung dieses Tagesordnungspunktes notwendig ist.

Es werden nunmehr nachstehende Anträge gestellt, die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach möge beschließen:

- 1) Für die Führung des laufenden Betriebes „Seniorenheim Lauterach“ wird mit der SeneCura Lauterach gemeinnützige Gesellschaft mbH. i. G. ein Betriebspachtvertrag abgeschlossen.
 - 2) Die Marktgemeinde Lauterach beteiligt sich mit 1% am Stammkapital der zu gründenden SeneCura Lauterach gemeinnützige Gesellschaft mbH.
 - 3) Die für die Einleitung des Verfahrens „Errichtung und Betrieb des Sozialzentrums Lauterach“ erforderlichen Detailkonzepte werden gemeinsam mit SeneCura ausgearbeitet.
6. Verkauf Gst. 120/4 GB 91116 Lauterach (gemeindeeigenes Grundstück – Bereich Kirchstraße) (lt. Beilage)

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen:

- a) Veränderungen im Gewerberegister:
Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerberegister-Änderungen bekannt:
- Eintragung ins Gewerberegister:
 - Gabriele Heide Kratzer, Hubertusweg 17, Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit nach Methode Dr. Bach
 - Gewerbelöschungen:
 - Elisabeth Schedler, Flotzbachstraße 10, Handelsgewerbe und -agenten
 - MOBILKRAN Gesellschaft mbH. & Co.KG, Bundesstraße 130, Begleitung von Transporten aller Art
 - MOBILKRAN Gesellschaft mbH. & Co, Bundesstraße 130, Heben von Schwerlasten, Verleih von Kranfahrzeugen

- Errichtung einer weiteren Betriebsstätte:
 - Hofer Kommanditgesellschaft, 6170 Zirl, Bahnhofstraße 43, für Lauterach, Harderstraße 52
 -
 - Standortverlegungen
 - ADEG Österreich Handelsaktiengesellschaft, Reitschulstraße 5, Fleischer gem. § 94 Z. 16 GewO 1973, nach 8772 Traboch, Industriepark 1
- a) EUROPAN 8 - Information über die Erstbesichtigung:
Am 02.12.2005 fand in Wien die 1. Fachjurierung der abgegebenen Projekte im Rahmen des europaweiten Architekten- und Städteplanungswettbewerbes EUROPAN 8 statt. Anwesend waren Bgm. Elmar Rhomberg, Gsekr. Mag. Kurt Rauch und DI Alfred Eichberger bei der Erstbeurteilung der eingelangten 13 Projekte. Das Siegerprojekt wird beim Juryforum vom 12. – 15.01.2006 in Sintra (Nähe Lissabon) gekürt. Danach ist geplant, sämtliche Unterlagen nach Lauterach zu bekommen und diese der Bevölkerung zu präsentieren.
- b) Bauverhandlung SPAR-Markt „Kresserbüchel“ am 22.12.2005:
Die Einreichplanung für den Eurospar auf der Liegenschaft Kresserbüchel ist neben der baurechtlichen auch der raumplanungsrechtlichen Prüfung unterzogen worden. Die gesamte Verkaufsfläche des zu errichtenden Lebensmittelmarktes soll 843,56 m² betragen, aufgeteilt auf 523,96 m² Verkaufsfläche für Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere Lebensmittel, und 319,60 m² Verkaufsfläche für sonstige Waren des nicht täglichen Bedarfs. Auf Basis der vorliegenden Flächenbilanz werden die raumplanungsrechtlichen Bestimmungen eingehalten. Die Widmungskonformität des beantragten Bauvorhabens ist vor dem Hintergrund der einschlägigen EKZ-Vorschriften des Raumplanungsgesetzes somit gegeben. Am 22.12.2005 erfolgt neben der baurechtlichen auch die gewerberechtliche und landschaftsschutzrechtliche Kommissionierung durch die BH Bregenz.
- c) Bericht über die Bürgerinformation „Alter Markt/Betriebszuf. Pfanner“ vom 29.11.2005:
Die im großen Sitzungssaal des Rathauses am 29.11.2005 stattgefundene öffentliche Veranstaltung, zu welcher alle betroffenen Anrainer eingeladen wurden, hat ca. 2 ½ Stunden gedauert. Nach den Ausführungen von Verkehrsplaner DI Besch und Raumplaner DI Eichberger über das geplante Vorhaben erfolgte eine sachliche Diskussion. Die Veranstaltung war sehr wichtig, die betroffenen Bürger noch vor den Behördenverfahren, welche im Frühjahr 2006 abgewickelt werden sollen, umgehend zu informieren.
- d) Bericht aus den Gemeindevorstandssitzung vom 22.11.2005 und 03.12.2005:
- Sozialzentrum – Information über den Stand der Vertragsverhandlungen:
Nach der Sitzung des Projektausschusses Errichtung Sozialzentrum vom 09.11.2005 sind mit SeneCura mehrstündige Verhandlungen geführt worden. Es wurden alle vom Projektausschuss vorgebrachten Punkte eingehend besprochen. Die Änderungen werden in den neuen Vertragsentwurf eingearbeitet.
 - Bericht über die Sitzung des Bauausschusses vom 17.11.2005:
Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung des Bauausschusses. U.a. wurde über den Abbruchantrag der Betriebsliegenschaft "Rhomberg-Mühle", sowie über diverse Baueingaben diskutiert. Weiters wurden die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb "Lerchenpark" festgelegt.
 - Projekt „Frühe Sprachförderung in den Kindergärten“:

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass das Projekt „Frühe Sprachförderung im Kindergarten“ ab dem Kindergartenjahr 2005/06 in den Lauteracher Kindergärten als Kindergartenversuch durchgeführt wird.

- Finanzierung der Feuerwehrfahrzeuge (Tanklösch- und Versorgungsfahrzeug):
Der Gemeindevorstand hat unter Enthaltung einer Stimme (Befangenheit) beschlossen, für die Ortsfeuerwehr Lauterach das Feuerwehr-Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 und ein Feuerwehrversorgungsfahrzeug anzuschaffen.

- Beschäftigungsrahmenplan 2006:
Dabei handelt es sich um den ehemaligen Dienstpostenplan. Im neuen Gemeindeangestelltengesetz wurde diese Bezeichnung und der Inhalt neu festgelegt. Der Gemeindevorstand empfiehlt in der Sitzung vom 03.12.2005 der Gemeindevertretung den Beschäftigungsrahmenplan 2006 anzunehmen.

- Bericht über die Finanzausschuss-Sitzung vom 28.11.2005:
Nach eingehender Erörterung empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Gemeindegemeinschaften und Wirtschaft der Gemeindevertretung einstimmig, den Voranschlag 2006 in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Weiters ergeht die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung, das Reiner-Areal zu erwerben und die Finanzierung gemäß der Variante 6 – Gründung einer eigenen Gesellschaft mit späterer Aufnahme eines strategischen Partners – abzuwickeln. Auch der Verkauf der Restfläche ehemalige Halfpipe entlang der Sportplatzstraße angrenzend zur Firma Braun im Ausmaß von 350 bis 400 m², der Verkauf des Gst 120/4 im Ausmaß von 144 m², welches für die Errichtung von Parkplätzen an der Kirchstraße gedacht war und der Verkauf des Heine Grundstückes an der Reitschulstraße/Harderstraße nach Abtretung der Gehsteigflächen werden befürwortet und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

- Bericht über die Sitzung des Jugendausschusses vom 29.11.2005
Der Jugendverein „m.u.t.e“ hat das beiliegende Jahreskonzept 2006 vorgelegt. Der Ausschuss Jugend, Familie und Frauen hat sich in der Sitzung vom 29.11.2005 inhaltlich mit der Vorlage befasst. Nach intensiver Diskussion wird mit einem Stimmenverhältnis von 7 : 3 die Annahme des Jahreskonzeptes 2006 nicht empfohlen, sondern wird ein Neubeginn der Jugendarbeit in Lauterach vorgeschlagen. Bei einer der nächsten Gemeindevorstandssitzung werden die Obfrau des Jugendausschusses, der Stellvertreter und die Sachbearbeiterin zur Berichterstattung eingeladen.

- f) Neugestaltung der Gemeindeinformation:
Im Dezember d.J. wird das Informationsblatt „Rathausfenster“ letztmalig erscheinen. Am 15.12.2005 hat eine Besprechung stattgefunden, zu welcher die bisherigen Beitragsverfasser eingeladen werden. Es ist vorgesehen, dass eine freiberufliche Journalistin die einlangenden Beiträge redaktionell überarbeitet. Für das neue Informationsblatt soll ein neuer Name gefunden werden. Vorschläge wie "Aktuell", "Lauterach im Jänner, Februar,.....", "Lauterachfenster", "Linie Lauterach" liegen vor. Auch die Anliegen der Nutzer werden berücksichtigt. Vorgesehen sind 4 Teilbereiche: Teil 1 (Gemeindeteil: offizielle Mitteilungen, keine Werbung), Teil 2 (Institutionen, Kindergärten, Schulen etc.), Teil 3 (Wirtschaft und Vereine – Einschaltungen gegen Entgelt) und Teil 4 (Chronik: Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Leserforum, Veranstaltungskalender). Die 4 Teilbereiche sollen farblich unterschiedlich dargestellt werden. Weiters sind „fliegende Reporter“ vorgesehen. Im Februar soll die Erstausgabe des neuen Info-Blattes erscheinen.

g) Entwicklungshilfe, Katastrophenhilfe - Verwendung der Gelder:

Den aus Lauterach stammenden Missionarinnen Sr. Daniele Eiler, Transkei, Südafrika, Sr. Gertrud Reichmuth, Santa Cruz de la Sierra, Bolivien und Sr. Rita Schönenberger, Passo Fundo, Brasilien, werden je € 700,- überwiesen.

Auf Grund des Gespräches mit dem Leiter des Roten Kreuzes, dem Lauteracher Werner Meisinger, wird dem Internationalen Roten Kreuz ein Betrag von € 3.500,- für den Ankauf von 23 Zelten für die Erdbebenopfer in Pakistan überwiesen.

Weiters wurden für das Projekt „Klimabündnis Vorarlberg“ ein Beitrag von rd. € 2.000,- gewährt.

Die von Lauteracher Betrieben und von den Gemeindebediensteten anlässlich der Weihnachtsfeier gespendeten Gelder werden im Rahmen der Weihnachtsaktion 2005 durch den Bürgermeister an 14 hilfsbedürftige Familien verteilt.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 15. November 2005:

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 5 vom 15.11.2005, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 29: 0 (einstimmig)

III. Beschlussthemen:

1. Erwerb „Areal Reiner, Alte Landstraße 1 – 3“ (siehe Beilage 1):

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 03.12.2005 den Ankauf des „Reiner-Areals“ Alte Landstraße 1 – 3, die Gründung einer neuen GmbH zur Finanzierung des Liegenschaftserwerbes und die Aufnahme von konkreten Gesprächen mit geeigneten externen Partnern zwecks allfälliger Aufnahme in die GmbH befürwortet.

In der Diskussion bringt GV Bmst. Johannes Humml vor, dass der beabsichtigte Liegenschaftsankauf keine „Geschäft“ sein kann, da seiner Meinung nach mit den derzeitigen Mieteinnahmen das aufzunehmende Darlehen nicht getilgt werden kann.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird diese Aussage widerlegt und nochmals eindringlich auf die „Jahrhundert-Chance“ dieses Liegenschaftsankaufes im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung und -gestaltung hingewiesen. Das Areal "Reiner" ist das strategisch wichtigste Grundstück im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Alten Marktes.

Die SPÖ und Parteifreie Lauterach stimmen dem Liegenschaftsankauf zu, weil die Finanzierung nichts mit dem Abgang des jetzigen Seniorenheimes zu tun hat. Eine Einschränkung im Sozialbereich erfolgt sohin nicht.

Die Gemeindevertretung fasst somit einstimmig (30 : 0) nachstehende Beschlüsse:

- a) Für die Finanzierung des unter lit. b) angeführten Liegenschaftsankaufes wird eine neue Gesellschaft mbH. errichtet, an welcher die Marktgemeinde Lauterach mit einem Stammkapital von EURO 35.000,- (100%ige Tochter) beteiligt ist. Zum einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer dieser Gesellschaft wird Bürgermeister Elmar Rhomberg bestellt. Der Beirat setzt sich aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zusammen. Vorsitzender ist GR Mag. Stefan Germann. Gemeinsam mit der neuen Gesellschaft mbH. wird eine Gesellschaft mbH. & Co.KEG. gegründet. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die neue GmbH. Die Marktgemeinde Lauterach ist Kommanditistin mit einer Hafteinlage von EURO

10.000,-. In der Gesellschafterversammlung wird die Marktgemeinde Lauterach durch den jeweiligen Bürgermeister vertreten.

- b) Die neue Gesellschaft mbH. & Co.KEG kauft von Hannes Reiner die Liegenschaften EZ 168 bestehend u.a. aus Gste 133/3 und 149 und EZ 1339 bestehend aus Gste .14/1, von Birgit Reiner die Liegenschaft EZ 167 bestehend aus Gste 133/4 und 150/2 und von Julia Pfeiffer-Reiner die Liegenschaft EZ 3545 bestehend aus Gste .14/2, 146 und 147, je GB 91116 Lauterach, im Ausmaß von zusammen 2.208 m² zum Gesamtkaufpreis von € 1.745.150,- inkl. Nebenkosten.

2. Tarife und Gebühren für das Jahr 2006 (siehe Beilage 2):

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.11.2005 wurden mit Ausnahme der Abfallgebühren und der Pflegeentgelte alle Tarife und Gebühren für das Jahr 2006 beschlossen. Wie jedes Jahr können die Abfallgebühren und die Pflegeentgelte erst dann beschlossen werden, wenn die Kalkulationszahlen vorliegen. Der Tarifausschuss des Umweltverbandes hat die Abfallgebühren für das Jahr 2006 neu kalkuliert. Gegenüber dem Vorjahr werden hier keine Erhöhungen vorgenommen. Vom Land Vorarlberg wurden die Pflegeentgelte für das Seniorenheim um 2,5 % nach oben angepasst. Bei dieser Erhöhung handelt es sich um eine Teuerungsabgeltung. Die neuen Tarife sind aus der Beilage 2 ersichtlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (30 : 0) die Annahme der neuen Abfallgebühren und der Pflegeentgelte.

3. Beschäftigungsrahmenplan 2006 (ehem. Dienstpostenplan):

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 03.12.2005 beraten und einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Der Entwurf ist im Voranschlag 2006 (Seite 127) dargestellt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2006 einstimmig an (Abstimmungsverhältnis 30 : 0).

4. Gemeindevoranschlag 2006:

Feststellung des Voranschlages für das Jahr 2006:

Der vorliegende Budgetentwurf für das Jahr 2006 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2005 und in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 03.12.2005 ausführlich behandelt und mit geringen Abänderungswünschen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Der Budgetentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 15,587 Mio € ausgeglichen ab. Der Ausgleich wird durch eine Rücklagenentnahme von € 229.500,- und eine Darlehensaufnahme von € 425.000,- erreicht.

Die Darlehensaufnahme ist für Uferumgestaltung des Jannersees einschließlich einem Erwerb von See-Anteilen, die Erweiterung der Ortskanalisation und den Erwerb eines Grundstückes vorgesehen, wodurch sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2006 von 9,552 Mio € ergibt.

Finanzreferent Bürgermeister Elmar Rhomberg trägt den Voranschlag 2006 gruppenweise vor und erläutert gemeinsam mit Bernd Hagen, dem Leiter der Finanzabteilung, die verschiedenen Voranschlagsansätze. Die entsprechenden Erläuterungen zum Voranschlag werden beigelegt (siehe Beilage 3).

Der Voranschlag 2006 der Marktgemeinde Lauterach mit allen Gebühren und Abgaben wird wie folgt beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	14.393.100,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	<u>1.193.800,-</u>
Gesamteinnahmen	€	<u>15.586.900,-</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	13.244.100,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	<u>2.342.800,-</u>
Gesamtausgaben	€	<u>15.586.900,-</u>

Gebahrungsabgang: 0

Abstimmungsergebnis: einstimmig (30 : 0)

Bürgermeister Elmar Rhomberg bedankt sich bei Abteilungsleiter Bernd Hagen und seinen Mitarbeitern in der Finanzabteilung für die Erstellung des Voranschlages 2006. Der Dank gilt auch den Gemeindevertretern für die einhellige Zustimmung.

5. Errichtung „Sozialzentrum Lauterach“:

Bürgermeister Elmar Rhomberg erläutert unter Hinweis auf die nachgereichte „Änderung der Tagesordnung“ zu diesem Beschlussthema (siehe Einladung) nochmals, warum diese Tagesordnungsänderung notwendig war.

Fraktionsobmann GV Dr. Robert Török erklärt, dass die SPÖ und Parteifreie Lauterach mehrheitlich gegen den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der SeneCura ist. Er begründet dies damit, dass die damaligen Kriterien für die Entscheidung über die Errichtung und Betrieb des Sozialzentrums, welche von der damaligen Arbeitsgruppe „Sozialzentrum Lauterach“ erarbeitet und zur Entscheidung herangezogen wurden, mit der mehrheitlichen Meinung der SPÖ nicht übereinstimmt. Weiters fragt er sich, welche gemeindeeigenen Einrichtungen als nächstes zur Privatisierung beabsichtigt sind und nennt – SeneCura könnte diese Dienstleistung erbringen – als Beispiel die Kindergärten. GR Barbara Draxler ergänzt, dass der Vergleich zwischen einem Betrieb des Sozialzentrums durch SeneCura und der Gemeinde (Eigenbetrieb) mit Zahlen und Fakten nicht vorgenommen wurde. Aus der Sicht der SPÖ Lauterach erfolgt deshalb die Entscheidung „aus dem Bauch“ heraus, eine objektive Entscheidung ist nicht möglich. Der Baurechtsvertrag mit SeneCura auf die Dauer von 50 Jahre ist viel zu lange und stellt ein unüberschaubarer Zeitraum dar. Einige Punkte im Vertragsentwurf fallen aus Sicht der SPÖ zu Ungunsten der Gemeinde aus.

Vizebürgermeister Mag. Karlheinz Rüdissler erwidert, dass von einer „Aus-dem-Bauchheraus-Entscheidung“ nicht die Rede sein kann, da über dieses Thema schon seit rd. 3 Jahren unter Beteiligung von SPÖ-Mandataren ausführlich diskutiert wird. Er kann auch dem Argument, dass die Betriebsart nicht verglichen wurde, nicht folgen, da in den letzten 20 Jahren ein „Echttest“ durch die Führung des jetzigen Seniorenheimes durch die Marktgemeinde Lauterach erfolgt ist. Bezüglich der Dauer des Baurechtsvertrages, führt er aus, dass es im Hinblick auf das Investitionsvolumen des zu errichtenden Bauwerkes und den steuerrechtlichen Aspekten keinen Baurechtsvertrag gibt, der nur auf die Dauer von zB 20 Jahre abgeschlossen wird. Richtig ist, dass über eine allfällige Übernahme der Kinderbetreuung durch die SeneCura gesprochen wurde, es stand jedoch nie zur Diskussion Kindergärten zu privatisieren.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich (25 : 5, Gegenstimmen sind von GR Barbara Draxler, GV Dr. med. Török Robert, GV Agerer Wolfgang, GV Schwarz Peter, GV.EM. Andlinger Dietmar):

- a) Für die Führung des laufenden Betriebes „Seniorenheim Lauterach“ wird mit der SeneCura Lauterach gemeinnützige Gesellschaft mbH. i. G. ein Betriebspachtvertrag abgeschlossen.
- b) Die Marktgemeinde Lauterach beteiligt sich mit 1% am Stammkapital der zu gründenden SeneCura Lauterach gemeinnützige Gesellschaft mbH.
- c) Die für die Einleitung des Verfahrens „Errichtung und Betrieb des Sozialzentrums Lauterach“ erforderlichen Detailkonzepte werden gemeinsam mit SeneCura ausgearbeitet.

6. Verkauf Gst. 120/4 GB 91116 Lauterach (gemeindeeigenes Grundstück – Bereich Kirchstraße) (siehe Beilage 4):

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (29 : 0, eine Enthaltung wegen Befangenheit): Die Marktgemeinde Lauterach verkauft der Firma Hefel Wohnbau AG, Lauterach, das GSt 120/4 in EZ 3613 GB 91116 Lauterach um den Preis von € 30.200,- .

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Sitzung:
Die nächste Gemeindevertretungssitzung ist am Dienstag, den 31.01.2006 vorgesehen. Die Einladung wird allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt. Ein Terminplan für die weiteren Sitzungen im Jahre 2006 ist in Ausarbeitung.
- b) Schiverein – Oldie Ball 2006:
GV Helga Frühwirth macht auf den am 14.01.2006 stattfindenden Oldie Ball des Schivereines aufmerksam. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.
- c) Geschwindigkeitsüberwachung auf Gemeindestraßen:
GR Ing. Christian Österle berichtet vom Ergebnis der von der Stadtpolizei Bregenz in Lauterach auf Gemeindestraßen durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen. Seit Oktober 2004 bis heute wurden an 20 Tagen Messungen vorgenommen und mussten 2175 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden. Es zeigt sich, dass an verschiedenen Stellen bauliche Maßnahmen unbedingt notwendig sind. Die entsprechenden Planungen sind im Gange, mit der Umsetzung wird im Frühjahr 2006 begonnen. Die Geschwindigkeit am häufigsten und höchsten überschritten wird in der Wolfurterstraße, im Bereich Terminal V der Baufirma Hefel.

GV Alfons Metzler ist grundsätzlich für bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung, es sollen aber keine „unüberwindbare Hindernisse“ in den Weg gestellt bzw. errichtet werden.
- d) Bevölkerungszahlen – Statistik:
Bürgermeister Elmar Rhomberg berichtet, dass die Bevölkerung in Lauterach im Jahre 2005 nach wie vor anwächst. Die Einwohnerzahl beläuft sich auf 9.364 Personen (9.241 im Vorjahr, Wachstum +1,4%). Davon sind 8.115 Österreicher (7.929) und 1.249 Ausländer (1.312). 96 Kinder (70) kamen zur Welt. In früheren Jahren lag der Durchschnitt bei rd 100 Geburten. Diese Zahl wirkt sich insbesondere auf die Bedarfsplanung bei Schulen und Kindergärten aus. Eingebürgert wurden 60 Personen (68) und an Zuzügen/Wegzügen/Umzügen waren 1.957 Personen beteiligt (2.024).

e) Sitzungszahlen – Statistik:

Im Jahre 2005 wurden 22 Gemeindevorstandssitzungen und 8 Gemeindevertretungssitzungen abgehalten. Am 10.04.2005 erfolgte eine Gemeindevertretungswahl und wurde auf der Bevölkerungsanzahl die Mandatszahl von 27 auf 30 Gemeindevertreter sowie die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder um 1 auf 7 erhöht.

GV Herbert Wirth arbeitet in der Gemeindevertretung bereits seit der Ära des verstorbenen Alt-Bgm. Gebhard Greußing mit.

Vize-Bgm. Mag. Karlheinz Rüdissler ist im Gemeindevorstand das längst gedienteste und erfahrenste Mitglied.

Abschließend bedanken sich Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vize-Bürgermeister Mag. Karlheinz Rüdissler bei allen Gemeindevorstandsmandataren für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in ihrer Arbeit im ablaufenden Jahr 2005. Sie verweisen auf die großen Herausforderungen und Entscheidungen im kommenden Jahr 2006 und hoffen auf viele gemeinsam getragene Beschlüsse zum Wohle der Lauteracher Bevölkerung. Sie schließen ihre Worte mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. GR Barbara Draxler schließt sich im Namen der SPÖ-Fraktion den guten Wünschen an und hofft auf mehr Gemeinsames als Trennendes. Abschließend überreicht sie dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister ein kleines Geschenk.

Im Anschluss an die Sitzung der Gemeindevertretung findet im Gasthaus "Weingarten" das traditionelle Jahresabschlussessen mit Ehrung der bei der letzten Gemeindevertretungswahl im April 2005 ausgeschiedenen Mitglieder statt. Es sind dies Alt-GR Fritz Kohlhaupt, Alt-GV Margot Sabo und Alt-GV Dieter Macek. Zu dieser Veranstaltung, bei welcher den Geehrten ein Bild-Präsent überreicht wird, ist auch Ehrenbürger und Alt-Bgm. Elmar Kolb sowie die Mitglieder der Polizeiinspektion Lauterach eingeladen worden.

Schluss der Sitzung: 20.05 Uhr

.....
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister